

Gemeinderatssitzung am 18.12.2019, der Gemeinderat informiert

Nach Eröffnung der Sitzung hatten die anwesenden Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Themen waren das Bauprojekt in der Dell „, Vision für eine touristisch nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Siesbach“, welches nach Aussage des Bürgermeisters eine Bereicherung und Chance für die Gemeinde darstellt – eventuelle negative Auswirkungen auf den Eigenjagdbezirk in diesem Bereich müssen so gering wie möglich gestaltet werden. Der Beginn der Glasfaserverkabelung im Ort ist ab April 2020 geplant.

TOP 1 behandelte den Forstwirtschaftsplan 2020. Aufgrund des großen Schadholzanfalls und dem geringen Verkaufspreis für Fichtenholz wird erstmals seit vielen Jahre mit einem Minus von 7.729 € im Forstetat geplant. Diese Situation wird sich nach Aussage des kommunalen Revierförsters auch in den nächsten Jahren nicht verändern, womit der Ortsgemeinde eine wesentliche Einnahmequelle für den Haushalt wegbricht.

Weiterhin wurden eine neue Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung sowie ein langfristiger Belegungsplan für die einzelnen Grabfelder beschlossen. Beide Satzungen werden noch zur Einsichtnahme ausgelegt. Des Weiteren wurde die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED beschlossen, was ebenfalls einen Beitrag zum Umweltschutz darstellt. Die Kosten in Höhe von ca. 25000.-€ werden sich in ca. 9,5 Jahren amortisieren. Der umfangreichste Beratungspunkt befasste sich mit der Positionierung der Gemeinderatsmitglieder zu Windenergie. 5 der 8 aktuellen Ratsmitglieder waren an der Entscheidung für die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Siesbach in 2010 nicht beteiligt – nun ging es darum, ob die Firma GERES Windpower GmbH s bei der Verwirklichung ihrer Pläne weiterhin aktiv unterstützt wird. Die Verträge sind weiterhin rechtsverbindlich und gültig. Es gab umfangreiche Stellungnahmen, sowohl Pro wie auch Kontra. Der Rat entschied sich für eine geheime Abstimmung, damit jedes Ratsmitglied bei diesem sensiblen Thema völlig frei entscheiden konnte. Bei einer Stimmenthaltung und 2 Gegenstimmen sprach sich der Ortsgemeinderat mit deutlicher Mehrheit für den Antrag aus.

Der Bürgermeister informierte über wichtige Eckpunkte für die Haushaltspläne 2020 und 2021. Trotz erhöhter Schlüsselzuweisungen des Landes schließen beide Haushalte – bereinigt um die geplanten Investitionen in Glasfaserausbau, LED Umstellung und Dorferneuerungsmaßnahmen mit einem Minus von 18.000 bzw. 16.000 Euro ab, was bedeutet, dass die Ortsgemeinde aktuell über ihre Verhältnisse lebt und dringend Korrekturmaßnahmen einleiten muss. (Erhöhung des Finanzvolumens durch zusätzliche Einnahmen oder Erhöhung von Steuern oder Reduzierung der Ausgaben)

Es gibt positive Erfahrungen mit der Umstellung auf Eigenjagd im Bezirk Siesbach-Ost – die Abschusszahlen haben sich deutlich erhöht – eine Chance für den Wald. Christian Dasch berichtete über der Sitzung der AÖR. Beim Weihnachtsmarkt konnte dank tatkräftiger Unterstützung der Siesbacher Bürger*innen ein erfreuliches Plus erzielt werden, so dass mehr als 1000.- € in Richtung Errichtung Kleinkinderspielbereich geleitet werden können. Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung informierte der Bürgermeister über die Genehmigung der Windkraftanlage Siesbach 6 durch die Kreisverwaltung.